

INSPIRATION

TIPP

4

MITARBEITER
INVOLVIEREN

AN EINEM STRANG ZIEHEN
Teamarbeit funktioniert nicht von alleine – auf einen guten Mix der Talente kommt es an.
FOTO: SHUTTERSTOCK

STRATEGIE

Einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess verfolgen

Effizienz und Produktivität wird durch schnelle Durchlaufzeiten und hohe Lieferfüllungen generiert. Dafür sind zuverlässige Prozesse und Mitarbeiter nötig.

Hohe Wertschöpfung entsteht erst durch die optimale Abstimmung des Zusammenspiels von Mensch, Maschine, Material und Methoden.

Prozesse zu definieren ist eine Sache, Prozesse ins Rollen zu bringen und einzuhalten eine andere. Gradmesser für deren Qualität und Stabilität sind «Störgrößen» wie fehlende Teile, falsche Informationen, fehlerhafte Produkte und lange Wartezeiten. Und um diese «Symptome instabiler Prozesse» zu beseitigen und jeden Prozess kontinuierlich zu verbessern, braucht es den systematischen Einbezug der Mitarbeiter. Diesbezüglich mangelt es nicht an Methoden: die Palette reicht vom einfachen Ideenmanagement bis zum geführten System-Kaizen-Prozess. Wobei jedoch ist der Mitarbeiter mit einzubeziehen? – bei jedem Prozess? Besonders relevant für die Praxis: ab wann einbeziehen – bereits ab der kleinsten Abweichung den ganzen Prozess hinterfragen?

Dabei ist klar ohne klar definierte Prozesse als Referenz werden Abweichungen nicht erkannt. Kleine Abweichungen sind bis zur definierten Eingriffsgrenze geduldet.

Wird diese überschritten, ist das schnelle Reaktionssystem zu aktivieren. Die festgestellten Abweichungen müssen mit allen beteiligten Mitarbeitern besprochen, eine nachhaltige Problemlösung gestartet und deren Wirkung anhand des definierten Standards überprüft werden.

OLIVER KELLER

redaktion.ch@mediaplanet.com

YVONNE VON HUNNIUS
redaktion.ch@mediaplanet.com

Prozessoptimierung braucht Teamarbeit

■ **Frage:** Wie erfährt das Unternehmen Lodestone Prozessoptimierung?

■ **Antwort:** Als Projektarbeit, bei der gemeinsam mit Kunden Projektziele erarbeitet und anschliessend implementiert werden. Hierbei werden Optimierungsmöglichkeiten aufgespürt und anschliessend termingerecht und im vorgegebenen Budget umgesetzt.

■ **Das Beratungsunternehmen Lodestone ist im Rahmen des Asco Award 2011 mit dem Zertifikat «Excellent Business Transformation» ausgezeichnet worden. Was hat die Jury überzeugt?**

Das von uns eingereichte Projekt zur Prozessverbesserung war anspruchsvoll, komplex und sehr erfolgreich: Durch die Harmonisierung der Geschäftsprozesse unseres Kunden, der F. Hoffmann-La Roche AG, haben wir eine jährliche Einsparung von circa 2,5 Millionen Franken sowie eine Senkung der IT-Kosten um circa eine Million Franken herbeigeführt. Und obwohl das zweijährige Projekt international ausgerichtet war, es umfasste 15 Länder, haben wir durch die lokale Durchführung und Beratungskompetenz vor Ort den Standort Schweiz gestärkt. Dies war der Jury ebenfalls wichtig.

■ **Und welche Zielvorgaben haben Sie erreicht?**

Die Harmonisierung betraf die Bereiche Kundenauftragsabwicklung, Supply Chain Management inklusive Einkauf, Rechnungswesen sowie Controlling in den europäischen Tochterfirmen von Roche. Gemeinsam mit un-



Ralph Bäumle,
Managing Partner Schweiz bei Lodestone
Management Consultants

serem Kunden haben wir erreicht, das Tagesgeschäft zwischen den einzelnen Regionen erheblich zu vereinfachen und damit zugleich signifikant zu beschleunigen. Alle wichtigen Projektvorgaben wurden erreicht oder sogar übertroffen: termingerechte Einhaltung des Zeitplanes, Kosten unter Budget und sehr hohe Qualität der Lösung.

■ **In welchen Firmenbereichen nehmen Unternehmen in der Regel Ihre Hilfe in Anspruch?**

Wir werden aus allen Geschäftsbereichen angefragt. Bei einem Mandat zur Optimierung eines spezifischen Unternehmensbereichs, erwartet der Kunde von uns oftmals den Blick aufs Ganze neben dem Spezialwissen. Und genau dies ist unsere Stärke.

■ **Dabei können die Bedürfnisse und Meinungen zwischen den einzelnen Fachbereichen auseinandergehen und zu Konflikten führen...**

Sicher. Das bleibt nicht aus; die Diskussionen sind aber wichtig, um in der Projektarbeit zur Prozessoptimierung

«Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, Prozessverbesserungen oder auch potenzielle neue Projekte zu adressieren.»

alle Ziele zu erreichen. Die Kunden schätzen uns genau hier als Mediatoren. Unsere Berater sind pragmatisch, innovativ und praxiserprobt.

■ **Wie gehen Sie in einem Prozessoptimierungs-Projekt vor?**

Lodestone hat hierzu die Methodik IDEA entwickelt, welche seit einigen Jahren sehr erfolgreich angewandt wird. Kurz gesagt schauen wir uns in der ersten Phase an, wo die Firma unseres Kunden hin möchte, was die Ziele des Geschäftsbereichs und des Projektes sind, wo die Firma aktuell steht und was am Ende der Projektes im Rahmen des Budgets erreicht wird. Die konkreten Zielvorgaben werden dann oft gemeinsam erarbeitet. Danach werden die Arbeitsergebnisse implementiert und getestet (Prozesse, Daten und IT Systeme). Mitarbeiter werden während des Projektes geschult und eingebunden, ab dem Go-live Datum werden die neuen Prozesse dann im Unternehmen täglich angewandt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist der kontinuierliche Wissenstransfer vom Berater zum Kunden.

■ **Durch welche Merkmale hebt sich ihre Firma von anderen Beraterfirmen ab – was ist vielleicht sogar das Alleinstellungsmerkmal von Lodestone?**

Zum einen kombinieren wir die Kompetenzen einer grossen, globalen Unternehmensberatungsfirma mit der Flexibilität von Spezialisten in der Schweiz. Unsere Berater verstehen sich als Prozess-Integrations-Manager. Sie bringen sowohl branchenspezifisches Prozessverständnis als auch umfassendes fachliches IT- sowie SAP-Know-how mit. Das garantiert eine hohe Qualität zu fairen Preisen. Des Weiteren verstehen wir uns als unabhängige Spezialisten. Wir liefern, was wir versprechen und das in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden.

■ **Wie optimiert Lodestone die hausinternen Prozesse?**

Die Überprüfung und bei Bedarf Optimierung unserer internen Prozesse und Strukturen erfolgt systematisch und auf kontinuierlicher Ebene – angesichts unseres rasanten globalen Wachstums. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit, Prozessverbesserungen oder auch potenzielle neue Projekte zu adressieren.

Bei uns gibt es keine komplizierten Hierarchien. Gerade sehr erfahrene Berater stört die Bürokratie bei den grossen Beratungshäusern und Lodestone bietet ihnen ähnliche Herausforderungen in einer Umgebung, in der sie sich voll auf den Kunden konzentrieren können.

ANZEIGE

• bürge bürgt •

Informationen zur Firma:

- spezialisiert auf KMU's bis 300 Mitarbeitern
- KMU-Start-up-Begleitung
- KMU-Sanierungen/Turnovers
- Riskmanagement
- KMU-Unternehmensentwicklung
- Liquidationen
- Finanzierungen/Sicherstellung von Finanzierungen
- Coaching (Entscheidungssträger und Führungspersonen)
- Schulungen (Standardthemen oder kundenspezifische Themen)
- Rekrutierung («die richtige Person für den richtigen Job»)
- inhaltliche Abdeckung aller betriebswirtschaftlich wichtigen Bereiche

oneconsult®
IT Security & Strategic Consulting

Die OneConsult GmbH ist spezialisiert auf Security Audits (Penetration Test, Application Security Audit, Ethical Hacking, Social Engineering und konzeptioneller Security Audit), zugehörige Schulungen und strategische Beratung. Wir haben seit 2003 mehr als 350 Security Audits nach OSSTMM und dutzende Consulting-Projekte durchgeführt.

www.oneconsult.com

RESO PARTNERS
Real Estate & Site Operation

RESO Partners AG – Professional Real Estate & Facility Management. Die RESO Partners ist ein etabliertes Schweizer Beratungsunternehmen für integrales Geschäfts-Immobilienmanagement. Als einer der führenden Immobilien-Optimierer ist RESO Branchenführer in Prozessgestaltung sowie Ausschreibungen und Standards für Facility Management. Zu den Kernkompetenzen gehören Real Estate Management, Facility Management, baubegleitendes Projektmanagement und strategisches Flächenmanagement.

Weitere Informationen finden Sie unter www.resopartners.ch